

SITZUNG

Sitzungstag:

27. April 1981

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Friedrich Walter GV Alois Ehrenberger	dienstlich verhindert "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Roland Lässer		
Albert Hartmann Josef Mähr Ing. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Erich Galehr		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 9. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.3.1981
2. Vergabe der Lieferung der Kanalrohre für Eichengasse
3. Vergabe von Bauaufsichten (Kanal u. Wasser, Straßenbau)
4. Beschlußfassung über Tagwasserkanal (Sägäcker)
5. Haftungsübernahme für Restdarlehen Wasserwirtschaftsfonds, BA 01 des Abwasserverbandes
6. Genehmigung der 2. Wertberichtigung für das Projekt "Montanastbach"
7. Erhöhung des Stundensatzes für Straßenreinigung (Hartmann)
8. Berichte
9. Anfragenbeantwortung

GEMEINDEAMT SCHLINS

Bezirk Feldkirch (Vorarlberg)

6824 Schlins, den 29. April 1981

Fernruf Schlins (05524) 9317
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19
Postsparkassenkonto Wien 5641
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, 27.4.1981 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

10. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie
11 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Roland
Lässer und Erich Galehr

Entsch. abwesend: GV Friedrich Walter und Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 10. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n :

1. Die Verhandlungsschrift der 9. Sitzung vom 30.3.81 wird
ohne Einwand genehmigt.
2. Dem Antrag des Ausschusses für Versorgung und Entsorgung
auf Vergabe der Lieferung von Kanalrohren und Schächten
für das Baulos Eichengasse an die Firma Betonrohrwerk Schlins
um S 159.060,- plus MWSt. wird stattgegeben.
3. Es werden nachstehende örtliche Bauaufsichten vergeben:
 - a) Kanal- und Wasserleitungsbau im Baulos Eichengasse
an Ing. Manfred Steinhauser. Abstimmungsverhältnis 12:6.
Eine vorangegangene Abstimmung über die Vergabe dieses
Auftrages an Dipl.Ing. Adler bleibt mit 14:4 Stimmen in
der Minderheit.
 - b) Straßen- und Brückenbau für das Baulos Eichengasse (Ver-
längerung) an Ing. Manfred Steinhauser. Abstimmungsver-
hältnis 17:1 (Mähr Josef).
4. Im Gebiet Sägäcker wird eine verbindliche Befragung der Grund-
besitzer darüber durchgeführt, ob eine Anschlußmöglichkeit
an die Tagwässerkanalisation gewünscht wird. Abstimmungs-
verhältnis 10:8 (dagegen sind die Fraktionen von SPÖ und
FPÖ sowie Erich Gabriel ÖVP u. Otto Bont Unabhängige Liste).
Das Ergebnis dieser Befragung soll als Entscheidungshilfe
über die Ausführung des ursprünglichen, oder des vom Ausschuß
für Ver- und Entsorgung vorgeschlagenen Projektes (kleinere
Dimensionierung) dienen.
5. Die Gemeinde übernimmt die Haftung für ein weiteres Darlehen
aus dem Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von S 144500,- für
den Bauabschnitt 01 des Abwasserverbandes Region Walgau.

6. Dem Ansuchen vom 25.3.1981 des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, um Genehmigung der zweiten Wertberichtigung für die noch ausstehenden Verbauungen am Montanastbachprojekt wird die Zustimmung erteilt.
7. In Abweichung des mit der Firma Magnus Hartmann, Bludesch, bestehenden Arbeitsvertrages über die maschinelle Straßenreinigung wird seinem Ansuchen vom 23.4.81 auf Erhöhung des Stundensatzes auf S 470,- sowie für An- und Rückfahrt auf S 140,- plus Mehrwertsteuer entsprochen.
8. Berichte:
 - a) Die Sanierung des Friedhofteiles A, links, konnte zufolge günstiger Umstände noch vor Ostern abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca S 215.000,-.
 - b) Die Gemeindevertreter werden zu der am 2.5.81 im Schulsaal stattfindenden internen Jubiläumsveranstaltung "50 Jahre Ortsfeuerwehr Schlins" eingeladen.
9. Anfragenbeantwortung:
 - a) Der Obmann des Umweltausschusses, Mag. Helmut Amann, hat in einem Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft Bludenz auf Befürchtungen bezüglich des durch die Gemeinde Bludesch im oberen Ried (an der Gemeindegrenze zu Schlins) errichteten Klärschlammbeckens hingewiesen. Da eine ordnungsgemäße Klärung bzw. Versickerung in diesem Ried aussichtslos erscheint, würden die übergehenden Schmutzwässer in die Schlinser Bäche abfließen. Bisher wurde jedoch noch kein Klärschlamm in diesem Becken abgelagert, trotzdem ist das Becken bis an den Rand mit Wasser gefüllt. Eine Antwort steht noch aus.
 - b) Zur Sprengelrechnung über die Hauptschule Satteins (im Zusammenhang mit Rückforderungen der Gemeinde Frastanz) sowie über Reaktionen zum ha. Schreiben an die Musikschule Walgau vom 3.2.81 über die Haftungsübernahme für eine beabsichtigte Krediterhöhung werden Anfragen gestellt bzw. Auskünfte erteilt.
 - c) Über die Vorbereitung zur Gestaltung der Titelseite des Gemeindeblattes berichtet der Obmann des Kulturausschusses, Josef Mähr.
 - d) Mehrere Interessenten haben insgesamt sieben Entwürfe für die Platzgestaltung beim Gemeindeamt eingereicht. Es wird ihnen seitens der Gemeinde der Dank ausgesprochen. Über die weitere Vorgangsweise wird der Bauausschuß am kommenden Dienstag beraten.
 - e) Mag. Hannes Rauch ist vor kurzem aus dem Dorf Mtowe in Sambia, Afrika, in dem er mehrere Jahre als Entwicklungshelfer tätig war, zurückgekehrt. Er nützt seine Anwesenheit

als Zuhörer, um der Gemeinde für den zuletzt zu Gunsten des MTOWE-Projektes gespendeten Betrag von S 20.000,- zu danken. Diese Summe reichte für die Errichtung eines Tiefbrunnens mit einer Pumpanlage mit Windradantrieb, welcher nun für das 700 Einwohner zählende Dorf ausreichend Wasser liefert. Früher mußten die Eingeborenen während der Trockenperiode Wasser aus einer Entfernung bis zu 4 km herbeiholen.

- Schluß der Sitzung um 21,55 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

